

Stephan G. Meyer

# Wie die Stute Nantje sich erholte

**Instrumentelle Biokommunikation macht es möglich, die geistigen Hintergründe von körperlichen Problemen in einer ausführlichen Analyse aufzudecken, praktische Lösungen zu finden, und positive Veränderungen mittels mentaler Bewellung zu unterstützen. Gerade Pferde reagieren aufgrund ihrer besonderen Sensibilität und Offenheit für diese Ebene der Kommunikation innerhalb kürzester Zeit mit deutlich sichtbaren Fortschritten.**

Nantje, eine sechsjährige Irish-Tinker-Stute, hatte im Laufe des letzten Jahres beim Reiten zunehmend schreckhaft reagiert. Sie sprang wiederholt plötzlich zur Seite und wehrte sich heftig gegen das Gebiß, das sie zuvor schon gut toleriert hatte. Auf der Weide wirkte sie dauerhaft angespannt, trotzig und unzufrieden, so als könne sie sich selbst nicht leiden. Die Anspannung begann auf Nantjes Besitzerin überzugehen, weil sie sich nicht mehr wie gewohnt auf ihr Pferd verlassen konnte – in jedem Augenblick rechnete sie insgeheim mit neuen Schreckreaktionen. Alle denkbaren Ursachen brachten den Haltern keine Hinweise darauf, was sie verändern könnten – das Tier lebt im Herdenverband in Offenstallhaltung, wird sehr liebevoll und zugleich konsequent behandelt, und seit vier Jahren professionell nach den Prinzipien des Natural Horsemanship trainiert.

## Die Analyse mit QUANTEC® erbrachte u.a. folgende Ergebnisse:

- Bachblüte: Impatiens (ungeduldige und hektische Tiere, die leicht gereizt sind und zu überschießenden Reaktionen neigen)
- Farbe: Türkis (Kopf / Herz, hilft Gefühle auszudrücken, fördert die Kreativität)
- Hildegard-Heilmittel: Gerste
- Psycho-Kinesiologie: Feuer-Dünndarm, mütterliche Wärme
- Sabotage-Programme: ich kann meine Emotionen kontrollieren
- Chakren: Herzchakra
- Meridiane: Lunge 3-5 ( Oberarm )
- Belastungen: Zahn 42

Außerdem fanden sich in der Analyse Hinweise darauf, daß das Pferd zu wenig ausgelastet war, sich unterfordert fühlte, und seinen Einsatz als Schulpferd als belastend empfand; es wurde nicht seinen Gaben und Talenten entsprechend gewürdigt.

Die Besitzerin nahm daraufhin Nantje aus dem Schulbetrieb, widmete ihr neue Zuwendung und Neugier, und beobachtete genauer, wie und worauf ihr Pferd reagierte. Nantje bekam Gerstenflocken ins Futter, der Sattel wurde auf seinen Sitz an den Vorderbeinen überprüft, und eine Zahnpflegerin untersuchte das Gebiß. Hier konnten keine körperlich manifesten Probleme festgestellt werden.

## Als Affirmation wurde ins QUANTEC® - System programmiert:

„Alles gelingt. Nantje hat ihre Mitte gefunden, sie mag sich selbst und alle Wesen, die es gut mit ihr meinen. Gelassenheit, Stabilität und Stärke prägen ihren Wesenskern. Sie hat alles, was sie benötigt, um ganz sie selbst zu sein.“

Die Bewellung mit den o.g. Informationen wurde für sechs Wochen eingestellt, alle 3,5 Stunden für 5 Sekunden. Nach wenigen Tagen war bereits deutlich zu sehen, daß Nantje, die zuletzt in der Herde eher abseits gestanden war, die Aufmerksamkeit der anderen Pferde neu einforderte: heftige Rankämpfe tobten mehrere Tage lang, sie erwarb von neuem ihre ehemals innegehabte Führungsrolle. Die latent aggressive Depression verwandelte sich innerhalb von 3-4 Wochen in Souveränität und Stärke, das Fell und die Augen entwickelten neuen Glanz, und Nantjes Haltung zeigt Selbstbewußtsein, Lebensfreude und Ausgeglichenheit. Verspannungen der Muskulatur sind nicht mehr festzustellen, übersteigerte Schreckreaktionen sind seit dem Ende der QUANTEC®-Bewellung nicht mehr vorgekommen. Nantje ist gelassen, offen und verspielt, so wie ihre Besitzerin sie von früher kannte. Die Angst und Anspannung, die sich bei ihr aufgrund ihrer Erfahrungen mit Nantje angestaut hatten, sind einer neuen Liebe mit großem gegenseitigem Vertrauen gewichen. Dieser Zustand ist bis heute stabil geblieben.

Ähnliche Wirkungen bei der Behandlung anderer Pferde lassen die folgende Schlussfolgerung aus den Erfahrungen mit QUANTEC® zu: Pferde reagieren sehr schnell auf QUANTEC®, oft schon innerhalb weniger Stunden: das beeindruckendste Beispiel war ein kranker Schimmel, der plötzlich so hell strahlte, daß Passanten die Besitzerin fragten, ob sie das Pferd „poliert“ hätte. Neben seelischen Problemen lassen sich auch körperliche Beschwerden hervorragend therapieren. Mit gutem Erfolg haben wir in den letzten drei Jahren QUANTEC® für die Behandlung von Verspannungen, Hautreizun-



Nachher - im Januar 2006



Vorher - im Juli 2005

gen, Mauke, Wurmbefall, Hufkrebs, Husten, Atemwegserkrankungen, Verdauungsstörungen, Gelenksbeschwerden, für die Regeneration rissiger Hufe und in akuten Notfällen (z.B. eitrige Entzündungen und Futterverweigerung) eingesetzt. Die Pferdehalter bekommen durch die Analyse wertvolle Informationen, was sie verändern können, und welche zusätzlichen Methoden ggf. zum Einsatz kommen sollten, z.B. Bach-Blüten, Homöopathische Mittel, Heilpflanzen, Farben, etc.. Nicht nur die Pferde verändern sich durch die Bewellung mit QUANTEC®, sondern in den meisten Fällen auch die Besitzer / Reiter, und das Verhältnis zwischen Pferd und Mensch verbessert sich erheblich. Daß es sich um objektive Erfolge handelt, sehen wir daran, daß neben den Haltern der Pferde auch die meisten anderen Menschen, die mit ihnen zu tun haben, die positiven Veränderungen bemerken und eindeutig bestätigen.

Der Autor besitzt selbst eine dreieinhalbjährige Tinker-Stute und arbeitet als Coach für Führungskräfte mit dem natürlichen Feedback der Pferde. Neben dem Einsatz für Pferde nutzt er QUANTEC® im Coaching für Menschen und Unternehmen seit über drei Jahren mit großem Erfolg.



## Stephan G. Meyer

Stephan G. Meyer arbeitet als Business- und Persönlichkeitscoach mit dem natürlichen Feedback der Pferde. Er nutzt die geistigen Potenziale von QUANTEC für Tiere, Menschen und Unternehmen.

### Kontakt:

HORSE & SOUL  
human potential empowerment  
Heisestr. 19, 34128 Kassel  
Tel.: 0561 / 8168691, Fax: 0561 / 81686 92  
office@horseandsoul.de, www.horseandsoul.de